

Dresdner Volkszeitung

Hofschiedsamt: Dresden
Raben & Comp., Nr. 1268

Organ für das **werktätige Volk**

Postkonto: Geb. Anhalt, Dresden
und Sächsische Staatsbank

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bezugspreis einschließlich Beleglohn mit den wöchentlichen Postlagen
"Nach der Arbeit" und "Voll und Zeit" für einen halben Monat 1 M.
Einzelnummer 10 Pf.

Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung

Schreibstube: Wettinerplatz 10, Fernsprecher Nr. 25261. Sprech-
stunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10, Fernsprecher Nr. 25261 und 12707.
Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

Anzeigenpreis. Grundpreise: die 20 mm breite Kondensatzzeile
30 Pf., die 90 mm breite Reklamazeile 1,50 M., für auswärtsige An-
zeigen 35 Pf. und 2 M. Familienanzeigen, Stellen- und Mietanzeigen
40 Proz. Rabatt. Für Beleglieferung 10 Pf.

Nr. 59

Dresden, Donnerstag den 11. März 1926

37. Jahrg.

Wofür ihr euch einzeichnen sollt!

Alle diejenigen, die beim Volksbegehren sich in die Eintragungslisten einzeichnen, entscheiden sich für den von den Arbeiterparteien eingereichten Gesetzentwurf.

Dieser Gesetzentwurf sagt aber nicht nur, daß das Vermögen der Fürsten entschädigungslos enteignet werden soll (Artikel 1 des Gesetzentwurfs), er sagt im Artikel 2 auch ganz eindeutig und klar, wozu das enteignete Vermögen der Fürsten verwandt werden soll.

Der Artikel 2 des zum Volksentscheid gestellten Gesetzentwurfs heißt im Wortlaut:

Artikel 2:

Das enteignete Vermögen wird verwendet zugunsten:

- a) der Erwerbslosen,
- b) der Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen,
- c) der Sozial- und Kleinrentner,
- d) der bedürftigen Opfer der Inflation,
- e) der Landarbeiter, Kleinpächter und Kleinbauern durch Schaffung von Siedlungsland auf dem enteigneten Landbesitz.

Wer also dafür ist, daß nicht die ausgerissenen Fürsten Hunderte von Millionen bekommen, sondern die Erwerbslosen, Sozialrentner, Kriegsbeschädigten, die Opfer der Inflation, die Siedler und Kleinbauern usw., der

muß sich sofort einzeichnen!

Der Bußschplan der Schwarzen Reichswehr

Die Schwarze Reichswehr und ihre Gemeindeführer sind die Hauptverantwortlichen für die Zerschlagung der Arbeiterparteien und den Antrag der Staatsanwaltschaft Berlin auf Genehmigung der Strafverfolgung von neun kommunistischen Reichstagsabgeordneten wegen Verdachts des Hochverrats im Jahre 1923. Die Vorberichterstattung wurde einmütig Dr. Lebi (Soz.) überlassen. Die Denkschrift des Reichswehrministeriums enthält die von rechtsradikalen Kreise gestimmte Anregung zur Bildung einer Schwarzen Reichswehr in scharfer Form zurückgewiesen. Ein weiterer Denkschrift ist von neun kommunistischen Reichstagsabgeordneten verfaßt, um dem Antrag des Oberstaatsanwalts auf Strafverfolgung wegen Hochverrats im Jahre 1923/24 entgegenzutreten. In der Denkschrift werden zunächst die Vorgänge des Jahres 1923 eingehend behandelt und vor allem die eigenartige Rolle, die der Führer des Landbundes der Provinz Brandenburg, von Oppendorfer, und der Westpreussische Landbundführer von Wendt sowie der Reichswehr-Oberleutnant Vohr, der General von Tschischwitz in Stettin, der Major von Dnbarga in Schwedt gespielt haben. Neu ist in der Denkschrift der Vorbereitungsausschuss für den in der Nacht vom 29. zum 30. September geplanten Putsch.

Ein Kommando z. B. V. („zur besonderen Verwendung“), das im großen und ganzen aus den Gemeindeführern des Oberleutnants Schulz zusammengesetzt war, sollte die Regierung aktionsunfähig machen durch folgende „Vorarbeit“: Nachts 2 Uhr, eine Stunde vor Sammeln der Truppen, sollten ohne weiteres erschossen werden: der Reichspräsident Ebert, der Reichskanzler Brüning und der Minister Severing. Alle anderen Minister sollten verhaftet, bei dem geringsten Widerstand jedoch ebenfalls erschossen werden. Der Stadtkommandant von Berlin sollte gleichfalls über die Klinge springen, sobald er irgendwelchen Widerstand bereite.

Demokraten und Volksbegehren

Der demokratische Reichsausschuss hat sich am Mittwoch in einer den ganzen Tag in Anspruch nehmenden Sitzung mit der Stellung der Demokratischen Partei zur Volksbegehren befaßt. Die Faltung der Reichstagsfraktion wird vertreten durch den Parteivorstandenden Koch, die Faltung der Reichstagsabgeordneten durch den Reichstagsabgeordneten Reichardt. Nach längerem Gespräch wurde folgende Resolution des Reichsausschusses beschlossen:

Der Parteivorstand spricht dem Vorsitzenden und den Reichstagsabgeordneten den warmsten Dank aus für die unermüdete und erfolgreiche Tätigkeit, die sie zur Verwirklichung des Gesetzentwurfs für die Fürstenenteignung entfaltet haben.

Die Volksbewegung, die durch die massenhaften Ansprüche der Fürsten entfesselt wurde und deren sich als erste die Demokraten angenommen haben,

hat zwar nicht alle Ziele erreicht, aber einer erträglichen Regelung die Wege geebnet.

Der Parteivorstand stimmt dem neuen Kompromiß der Regierungsparteien über die Fürstenabfindung zu. Für den Fall, daß die verfassungsmäßige Mehrheit für diesen Entwurf infolge des Widerstandes der Rechten nicht erreicht werden sollte, behält sich der Parteivorstand die Regelung der Frage durch den Volksentscheid vor.

Dieser Beschluß weicht erheblich ab von der eindeutigen Aufforderung der demokratischen Parteileitung, das Volksbegehren nicht zu unterstützen. Er nimmt zwar nicht ausgesprochen Stellung für das Volksbegehren — wer sich aber die Entscheidung der Fürstenfrage durch den Volksentscheid vorbehält, der muß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen dafür schaffen, daß der Volksentscheid möglich wird. Der Vorbehalt des demokratischen Parteivorstandes bedeutet zugleich die Notwendigkeit der Unterstützung des Volksbegehrens durch die Demokraten.

Diese Unterstützung ist um so notwendiger, als durch den noch nicht feststehenden, daß alle Regierungsparteien im Plenum des Reichstags für das neue Kompromiß eintreten werden. Die Bayerische Volkspartei hat ihre Widerstände nicht aufgegeben, und die Fraktion der Deutschen Volkspartei hat zwar prinzipiell dem Kompromiß zugestimmt, hat aber, wie der Lokalanzeiger berichtet, davon Abstand genommen, einen Beschluß auf Fraktionszwang zu fassen.

Durch diese Launen sowie durch den Beschluß des

Reaktionäre Unternehmerwünsche

Sächsische Industriellen-Tagung — Angriffe auf die Sozialdemokratie — Wahlrechtsanfeindung

Der Verband Sächsischer Industrieller hielt am Mittwoch in Dresden unter bester Beteiligung seine diesjährige Hauptversammlung ab.

Senditus Dr. März erstattete in der geschlossenen Mitgliederversammlung den Geschäftsbericht. Darin wird die Wirtschaftskrise als das Ergebnis der jahrelangen Auszehrung Deutschlands durch den Krieg, den Verlust der Exportmärkte und die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise, zu einem großen Teile aber auch als das Ergebnis einer Fäulnis der inneren Politik Deutschlands bezeichnet, die, statt sich auf den geschwächten Zustand der Wirtschaft einzustellen und den Grundstab der Kapitalbildung richtungsgehend zu benutzen, die Wirtschaft mit neuen Lasten bedeckte. In Zeiten wirtschaftlicher Depression müßte die Zurückstellung aller überflüssigen Ausgaben gefordert werden. Von den Arbeitern des Landtages sagt der Geschäftsbericht, daß

hinichtlich der Revision der Gemeindeordnung das Erreichte noch weit hinter den Wünschen des Verbandes zurückbleibt. Die Ausdehnung der Staatswirtschaft wird abgelehnt.

Auf dem Gebiete der Sozialpolitik fordert der Verband, zusammenfassend, daß weitere Belastungen unter der jetzigen Wirtschaftslage überhaupt vermieden werden müssen, weil sie nur einen nachteiligen Einfluß auf die Höhe der Produktion haben können. Er fordert die Abschaffung der Höhe der Vermögenssteuern und der Möglichkeit der Verrentung des Vermögensapparates der Sozialversicherung. In der Frage der Arbeitszeit vertritt der Verband den Standpunkt, daß eine Ratifikation des Washingtoner Abkommens so lange nicht in Frage kommen kann, wie nicht die andern bedeutenden Industriestaaten, besonders Nordamerika, ratifiziert haben.

Am Anschluß daran fand die allgemeine Versammlung statt. Auch hier hielt der Vorsitzende Wozar eine Eröffnungsansprache, in der er die Zusammenhänge zwischen dem Zusammenbruch der Wirtschaftskrise geschildert hat. Er sprach

demokratischen Parteiausschusses wird die Aktion der demokratischen Organisationen im Lande für das Volksbegehren begründet und unterstützt.

Die bayerischen Jungdemokraten für das Volksbegehren

Der Vorstand des Jungdemokratischen Bundes von Bayern hat in seiner Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, sich dem staatsbürgerlichen Ausschuss zur Förderung des Volksbegehrens anzuschließen. Er fordert seine Mitglieder und Anhänger im Lande an, sich in die Listen für das Volksbegehren einzutragen.

Das Volk brachte sein Letztes!

Wilhelm der Zweite und Letzte hatte eine eigene Vermögensverwaltung, die die Millionen betreute und zinsbringend anlegte, die er sich aus seinem „sorglichen“ Schatzkammerkassendirektor zurücklegen vermochte. Mit dem deutschen Kaiser so gehandelt worden, wie er es von der letzten und armen Kriegervitwe verlangte?

Wilhelm von Doorn besaß unter seinem Vermögen auch amerikanische und russische Aktien und Obligationen, er hatte sie von seiner Vermögensverwaltung schon vor dem Kriege neben vielen deutschen Industrierpapieren kaufen lassen. Als der Krieg zu Ende ging und die Revolution kam, besaß er diese Papiere immer noch!

Es handelt sich um folgende Objekte:

Victoria Falls Power Company	612 000 G.M.	Nennwert
Kursk-Charkow-Niwa-Prioritäten	66 000 G.M.	
Polgar Fabrikbahn	193 000 G.M.	
Roskau-Windau-Andinsk-Prioritäten	462 000 G.M.	
Mjan-Nealk-Prioritäten	331 000 G.M.	
Russische Südbahn	369 000 G.M.	

Wilhelm der Zweite hatte also einige Millionen Goldmark seines Vermögens in amerikanischen und russischen Werten angelegt. Er verkaufte sie auch nicht, als vier Jahre lang immer wieder und wieder zum letzten Opfer aufgefressen wurde. Er hielt die Anlage seines Geldes in Eisenbahnen, die von den Russen zum Teil mit französischem Gelde als strategische Bahnen gegen Deutschland und Oesterreich-Ungarn gebaut worden waren, für rentabel und patriotisch! Wilhelm der Zweite hat die russischen Werte an die Russen verloren, die Amerikaner beschlagnahmten die amerikanischen Werte. Er hat es vorgezogen, den Russen und den Amerikanern Millionen zu schenken statt sie als Kriegsanleihe dem deutschen Volke „seiner Untertanen“, zu opfern.

Russische und amerikanische Zinsen waren ihm sicherer als die Zinsen der deutschen Kriegsanleihe!

Dieser Mann schreibt jetzt, daß sich die „Demokratie durch unerföhlliche Gier nach Reichümern auszeichne“, daß sie „alles Hebrige um des Geldes willen vernachlässige“!

Der Mann der russischen und amerikanischen Industrierpapiere verlangt jetzt, daß das deutsche Volk ihn entschädigt!

Du hast recht, wenn du dich empörst! Antworte Wilhelm von Doorn! Gehe sofort, zeichne dich in die Liste ein und nimm noch einen Stimmberechtigten mit. Unterschreibe, daß Wilhelm von Doorn nichts mehr zu bekommen hat!

kurz die furchtbaren Konkurrenz- und Stilllegungsaktionen und fügte hinzu, daß aus der Reinigung- und Erfindungsarbeit eine Einheitsliste geworden sei.

Die Aufgaben der Wirtschaftspolitik

Er betrachtete den Kampf um die Sozialisierung als noch nicht abgeschlossen. Bei der gegenwärtigen Zusammenziehung des Reichstages könne eine wirtschaftliche Wirtschaftspolitik nur betrieben werden, wenn auch in der Menge der Arbeitnehmer das Gefühl der eigenen Verantwortlichkeit für Existenz und Fortbestand der Betriebe in gleichem Maße entwickelt sei wie beim Unternehmertum. Von diesem Idealzustand sei man jedoch noch weit entfernt. Er sei eine Unmöglichkeit in einem Staat, dessen Arbeitnehmer seit Jahrzehnten planmäßig zum Klassenkampf und Klassenhaß erjogen seien. Es wäre die staatspolitische Aufgabe der Sozialdemokratie gewesen, in dem Augenblicke, in dem sie das erstrebte Ziel eines bestimmten Einflusses auf den Wirtschaftsprozess erreichte, in ihren Anhängern die staatspolitische Arbeit herbeizuführen. Gegenüber dieser Aufgabe habe die Sozialdemokratie versagt. Eine wirtschaftliche Abhilfe könne nur in einer Gestaltung der Dinge gesehen werden, die sie

eine nicht auf allgemeinen Wahlen beruhende, für längere Zeit in ihrer Zusammensetzung gleichbleibende Körperschaft

eine bestimmende Mitwirkung an den geschäftlichen Maßnahmen auf wirtschaftlichem Gebiete habe. Der Redner warnte dann noch vor der Aufnahme ausländischer Kredite und erklärte die vom Reparationsagenten empfohlenen Zentus der Weltmarktpreise als nicht möglich, ohne daß das deutsche Volk in seiner Lebenshaltung leide.

Es folgte ein Vortrag von Regierungsrat a. D. Dr. Stigler über

Die Kollage der Zigaretten-Industrie.

Die Zigarettenindustrie sei bei der Zigarette überhand genommen. Es sei ihr ein Zerstörer aufgesessen, das auf die Dauer hinsichtlich seiner Höhe und seiner Form untragbar sei.

Als dritter Redner sprach Dr. Ekenow, Berlin, über die wirtschaftliche Bedeutung des Flugverkehrs. Seine Ausführungen hatten einen nationalistischen Einschlag.

Was lehrt die Wirtschaftskrise?

Nach seiner Ansicht liegt die Wurzel unseres Elends in unserer viel zu teuren Produktion. Dadurch sind viele Arbeitskräfte arbeitslos geworden. Wenn man die Produktionskosten durch Steuerentlastung verbilligen wolle, solle man mit der Mietzinssteuer den Anfang machen und sie verschwinden lassen.

Es wurde schließlich eine Entschließung angenommen, die die Forderungen der einzelnen Redner wiedergibt. Zum Ausdruck wird noch gebracht, daß, wenn die Gläubigerstaaten sich wie bisher gegen die Einführung deutscher Waren absperrten, auf die Dauer eine Bezahlung der Danewald unmöglich sei.

Auf dieser Tagung scheinen die Redner den Ehrgeiz gehabt zu haben, der Welt einmal recht deutlich zu zeigen, wie reaktionär das sächsische Unternehmertum ist. Die Redner wollten kein anderes Rezept zur Beseitigung der Wirtschaftskrise als Herabsetzung der sozialen Lasten, der Steuern, der Verwaltungsstellen und der Löhne.

Die Erwerbslosigkeit im Reich

Geringer Rückgang

Die Zahl der erwerbslosen Hauptunterstützungsempfänger hat in der zweiten Hälfte des Februars keine nennenswerte Änderung ergeben. Zwar ist bei den männlichen Hauptunterstützungsempfängern gegen den 15. Februar eine Verminderung von 1772 338 auf 1 750 757 eingetreten.

Stimmen des Auslands

Würdelose deutsche Fürsten

Der schamlose Versuch der deutschen Fürsten, das schwer kämpfende deutsche Volk auszubeuhen, steht im Ausland auf Verdammung. Die Berliner Nationalzeitung schreibt:

Bei 25 Millionen Arbeitlosen und etwa zehn Millionen Mißvertrauten und höchstens 30 Selbstmorden aus Lebensnotg allein in Berlin bedrängen die abgelebten deutschen Fürsten ihre ungetreuen ehemaligen Landeskinder um Millionen im Verzuge von rund drei Milliarden Reich.

Die gestohlene und durch einige willkürliche Gerichte einer Justiz ohne gesetzliche Grundlage und ohne Rechtswert radikal eine Kolonialinitiative verhindert, was vom 4. März an überall die Entschuldigungslisten aufgestellt werden; die Initiative verlangt die Entlassung der Fürsten bis auf den letzten Biennium.

Während man im Ausland mit Verdammung auf die würdelose Begehrlichkeit blickt, gibt es in Deutschland noch Parteien, die die nötige Zustimmung aufheben, die aus den Fürstenforderungen resultiert. Das Volksbegehren unterzeichnet, heißt die Würde der Deutschen gegen die Würdelosigkeit der Fürsten mahnen.

Das Dresdner Resultat

Der Dienstag brachte in Dresden die bisherige Rekordziffer für die Einzeichnung zum Volksbegehren auf Entlassung der Fürstenerben. An diesem Tage zeichneten sich über 15000 wahlberechtigte Männer und Frauen in die ausliegenden Listen ein.

in der Stadt Dresden 59 778

Trotzdem damit das Dresdner Resultat günstiger geworden ist, lautet nach wie vor die Parole, schiebt die Einzeichnung nicht auf die kommenden Tage hinaus, sondern zeichnet euch heute oder morgen ein.

In einigen Einzeichnungsstellen herrschte gestern zeitweise ein solcher Andrang, daß Tugende von Einzeichnern wieder die Lokale verlassen. Wir bitten alle Genossen und Genossinnen, dafür zu sorgen, daß niemand einen zweiten Weg zum Einzeichnungsort sehen möge.

Nach amtlichen Mitteilungen betragen die Einzeichnungen bis gestern Abend in Freital 5451, Pirna 3000, Zittau 3100 und Meissen 6101.

Krise im allnationalen Mißmach

B. Prag, 10. März. (Eigener Draht.) Die in der tschechoslowakischen Regierungsmehrheit, der sogenannten „allnationalen Koalition“, bestehenden Gegensätze beginnen nach außen sichtbar zu werden. Eine Konferenz der tschechoslowakischen sozialistischen Parteien besaßigte sich am Mittwoch mit dem in der Koalition zwischen den tschechischen Sozialisten und den bürgerlichen Regierungsparteien ausgebrochenen Konflikt.

Gewitterschlag in Genf

Brasilien verweigert Deutschland den Ratssitz

T. Genf, 11. März. (Eig. Draht.) Der Mittwochmorgen hat in Genf zur Entladung eines Gewitters geführt, das seit einigen Tagen in der Luft lag. Es kam aber nicht aus der Gegend von Polen, sondern aus einer ganz andern Richtung.

Schon seit Tagen wurde gemunkelt, Spanien und Brasilien würden wahrscheinlich gegen die Erteilung eines ständigen Sitzes an Deutschland ihr Veto einlegen, wenn ihre eigenen Wünsche nicht befriedigt würden.

Die Erklärung der Außenminister von Brasilien und Spanien, die sich verpflichtet fühlte, den Spuren des brasilianischen Vertreters zu folgen, indem er eine zwar viel vorläufiger gehaltene, in den Schlussfolgerungen aber ähnliche Erklärung abgab.

Frankreich sucht die Lage zu retten. Bezüglich der neu geschaffene Lage war die Erklärung, die der französische Delegierte Paul Boncour abgab und die folgendes betraf: „Frankreich hat sich in Locarno verpflichtet, für die Erteilung eines ständigen Sitzes an Deutschland einzutreten.“

Tiefe Erklärung scheint auf sämtliche Ratmitglieder einen tiefen Eindruck gemacht zu haben. Mit ihr kam zum Ausdruck, daß Frankreich und Deutschland sich auf einer gemeinsamen Linie fanden gegenüber den durch die Erklärungen des brasilianischen und spanischen Vertreters heraufbeschworenen Gefahren.

Die Hoffnungen heftig betand. T. Genf, 11. März. (Eig. Draht.) Triand, der heute vormittag in Genf eintraf, findet eine Lage vor, die so kompliziert ist, daß sie die andern nicht meistern können.

außerordentlich verschärft habe und daß Ministerpräsident Zwechia immer mehr unter dem Einfluß der rechtsgerichteten Kreise gerate. Hinter dem Rücken der tschechischen Sozialisten verhandelt er mit den slowakischen Merkanten über deren Eintritt in die Regierung.

Vor der Generalaussperrung in England

S. London, 12. März. (Eig. Draht.) Der Metallarbeiterstreik in London geht weiter. Die Gewerkschaften richteten einen dringenden Appell an die Streikenden, den Streik wegen der angedrohten Generalaussperrung zu beenden.

Die falschen Franken im Handgepäckdepot

Budapest, 10. März. Oberstaatsanwalt Sztache erhielt einen anonymen Brief mit der Mitteilung, die von den Franzosen gestohlenen Tausendfranknoten seien in einem Koffer in der Gestapo aufbewahrt worden.

Verficht der Frankfischers

Budapest, 11. März. Auf eine Note in der Frankfischersaffäre machte die Polizei den Studenten der Medizin Bladislav Szendey in Gewahrnam, der bei seinem Verhör gestand, im Jahre 1923 von einem Bekannten ein beträchtliches Paket zur Aufbewahrung erhalten zu haben.

Der Ausschuss einstimmig für Aufnahme

T. Genf, 10. März. (Eig. Draht.) Der Unterausschuss der von der außerordentlichen Völkerbunderversammlung eingesetzten ersten Kommission beschloß am Mittwoch einstimmig, die Verpflichtungen Deutschlands in Bezug auf die Entwaffnung als erfüllt anzusehen.

Vor der Arbeitszeitkonferenz

D. Berlin, 10. März. (Eigener Draht.) Am Mittwoch fand die schon angekündigte Aussprache der Vertreter der gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen mit dem Reichsarbeitsminister statt, um diesem vor seiner Abreise zu der Londoner Ministerbesprechung über das Washingtoner Abkommen noch einmal die Auffassungen der Gewerkschaften zur Arbeitszeitfrage wie zum Washingtoner Abkommen vorzutragen.

Der Reichsarbeitsminister erwiderte, daß er mit der besten Absicht nach London gehe, eine Grundlage für eine Ratifikation durch alle Industriestaaten zu schaffen.

Die Hoffnungen heftig betand. T. Genf, 11. März. (Eig. Draht.) Triand, der heute vormittag in Genf eintraf, findet eine Lage vor, die so kompliziert ist, daß sie die andern nicht meistern können.

Die Hoffnungen heftig betand. T. Genf, 11. März. (Eig. Draht.) Triand, der heute vormittag in Genf eintraf, findet eine Lage vor, die so kompliziert ist, daß sie die andern nicht meistern können.

Sie durch die traurige Mitteilung, daß mein lieber, guter, treuer Vater, unter guter Pflege, Sohn, Bruder, Schwieger-ohn, Schwager, Onkel und Neffe

Paul Reinhardt

unsern Leib nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Zu Namen aller Hinterbliebenen:
Bewais. verw. Reinhardt.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 13. März, nachmittags 3 Uhr, auf dem Söbner Friedhof statt.

Volkssängerchor Radeberg
Sonnabend den 13. März im Festhaus
Gr. Fastnachts-Vergnügen
Eintritt 1 M. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Brotpreise
ab 12. März 1926:

1. Sorte 4 Pfd. 62 Pf. 2. Sorte 4 Pfd. 56 Pf.

Arbeitgeberverband der sächsischen Mühlenindustrie.
Bäckerinnung für Dresden. Schlüterbrotfabrik G. m. b. H., Dresden-
Verein der Brotfabrikanten für Dresden u. Umg.

Lichtspiele Freiburger Platz

Täglich bis Montag Das hervorragende Programm

Bummelotte
8 Akte aus dem Nachleben einer Großstadt.
Hauptrolle:
Maria Zelenka rühmlichst bekannt als Hafencolor.
Verlierer

Der Schützling des Todes
oder
Mary, die Heldin der Prärie.
Original-Wild-West-Drama.
Dazu
ER Harold Lloyd und **Monty Banks**
4 Akte Humor.

Sonntag 2 Uhr: **Jugend-Vorstellung.**
Doppelprogramm. Halbe Eintrittspreise.

Einlaß 4, 6, 8 Uhr, Sonntags 2 Uhr.

SPD, Gruppe Uebigau.
Ten Mitgliedern zur Nachricht, daß am 9. März unter Leitung der Schlichter
Franz Weber
verstorben ist. Wir verlieren in ihm einen tüchtigen und arbeitsreichen Mitarbeiter.
Seine letzte Ruhestätte findet am Sonntag den 13. März, vorm. 12 Uhr, im Krematorium Zolkewitz.
Um schmerzliches Beileid ergeht der Vorstand.

Leser die Volkzeitung

Sie durch allen Verwandten u. Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, treuer Vater, Schwiegervater, Großonkel, Schwager und Onkel

Herr Emil Boden

brute vormittag plötzlich und unerwartet infolge Schlaganfalles verstorben ist.

Dresden-A. (Lindener Straße 68), am 10. März 1926.

Die trauernden Kinder
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend den 13. März, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium Zolkewitz.

Nach kurzem schweren Leiden entschlief sanft meine liebe Frau, die treuernde Mutter meines Kindes

Anna Kage
geb. Böhld
im Alter von 49 Jahren.

In tiefem Schmerz:
Hermann Kage.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 13. März, nachmittags 3 Uhr, auf dem Zolkewitzer Friedhof statt.

Dank.
Belmgeteilt vom Strafe meines beiliebsten, unangenehmen Gatten
Johann Jaschek
ist es mit Bedauern, allen denen, die an meinem lieben Schmerz so großen Anteil nahmen, für den überreichen Blumenbesuch zu danken. Besonders Dank der Firma Anhalt & Co. Angehörigen, den lieben Kollegen und Kollegeninnen sowie dem lieben Volkswohl-Theater für den erhebenden Empfang und dem Zerknirschungs-Bestand. Dank auch den lieben Dienstboten, Freunden und Bekannten. Dies alles hat mir wohlgetan. Der aber, mein lieber Hans, rufe ich ein Dank! und bleibe somit in dem viel zu frühen Grab nach.

In tiefem Schmerz:
Margarete Jaschek geb. Stum
und Hinterbliebene

Aussetzer
der Firma Schladitz-Werke
Sonnabend den 13. März, vorm. 9 Uhr
Versammlung
im Spelsaal.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt „Kinder-Tage“ des Modehauses Renner bei, der dem Leser die Fülle und Preiswürdigkeit einiger Abteilungen und Läger des großen Hauses in sachlicher Weise vor Augen führt.

GROSSER VERKAUF

RENNER KINDERTAGE



RENNER
MODEHAUS
DRESDEN

Sollte durch ein Versehen diese interessante Beilage fehlen, so genügt eine schriftliche oder telephonische Anforderung bei der vorgenannten Firma, um diesen Prospekt umgehend und kostenlos zu erhalten.

Ortsverkehr: 25321, 22895 + Fernverkehr: 21038, 21138

Während unserer Kindertage zweifarbige Luftballons zu 10 Pf. das Stück

RENNER
MODEHAUS
DRESDEN ALTMARKT

Volkswohl-Theater
Lichtspiele Ostra-Allee
Eing. Trabantengasse

Ab heute Donnerstag, nur 4 Tage!!

Der erste Stand
Der Großkapitalist
Tragödie eines Industriekönigs in 8 Akten
Dazu:
Buster Keatons Trauung mit Hindernissen???
sowie
Ham als Schnaps-Schmuggler!!
und
Ufa-Wochenschau

Sonntag nachm. 8 Uhr Kindervorstellung

Anfang der Vorstellungen: Weekdays 4, 7, 9 Uhr, Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr.

Wir empfehlen:
Die Königsbraut
Volkswohl-Theater u. Filialen

Straßenhändler
Gelegene Artikel werden weit unter Preis angeboten.
Reitbahnstraße 19, 11.

Anitanäherinnen
für Saal sucht
die Fachabteilung für die Hutindustrie
beim öffentlichen Arbeitsnachweis
Dresden und Umg.
Eingang Breite Straße, Halle II.
Geöffnet täglich 9 bis 11 Uhr
Fernruf: 25881 und 24881.

M-S Lichtspiele

Moritzstraße 10 Moritzstraße 10
Nur bis Montag!

Sensation! Spannung!
Der grosse Abenteuerfilm
Bahn frei!
Ein Abenteuer aus den kalifornischen Wäldern in 6 Akten
Buster Keaton
wird steckbrieflich verfolgt
2 Akte
Larry Sensom als Theaterdiener
amerikanische Komödie in 2 Akten
Beginn: Wochentags 4, Sonntags 3 Uhr

Café König
Allabendlich 7 Uhr
Unterhaltungs-Konzerte
der beliebten
Stimmungs-Kapelle
Rolf Hermany
mit neuem Programm.

Linien 10, 15, 17 Tel. 21213
Watzkes Tanzpalast
Dresden-Nostadt, Leipziger Str.
Freitags und Sonntags 11.30
Dresdens grösster Jazz
Außerdem Pariser Musik
Ueberrifft alles!

Fleisch-Verkauf!
1a argent. Gefrier-Ochsenfleisch
1.40 1.20
1.20 1.00
1.20 1.00
1.20 1.00
14 Schandauer Straße 14.



Alte und Junge

schwören in Dresden auf „Raumann-Germania“, der Mann des Erwerbs und der Arbeit wie der des Sports, junge und ältere Damen, vornehme Herren und frische, lebensfrohe Schüler. Sie wissen: Gerade dies ist das Rad für große Ansprüche und guten Geschmack. Es läuft wundervoll schnell und dauert leicht. „Raumann-Germania“ entstammt vor allem dem Riefentwert von S. & N. in der Friedrichstadt, zeigt also in jeder Hinsicht leichte Vollendung der Technik. Für die große Öffentlichkeit ist es das vorzügliche Dresdener Rad, und seine Bezugsquelle sind die bekannten 3 Binter-Läden, Struvestr. 9, Johannstr. 19, Prager Str. 36, mit dem Schlag: Langfristige Leihzahlung.

Die im Wagenkassen in Frage kommenden Kameraden sind wieder...

Abend des Oktoberfest 2. Die Kameraden des Oktoberfest 2...

Abend des Oktoberfest 1. Freitag, abends 7 1/2 Uhr bei...

Abend des Oktoberfest 5. Zum Verbandsrat am Sonntag den 13. März...

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Dresden

Zentraler Bildungsausschuss kommt erst nächsten Dienstag...

Kreis Altstadt. Die Gruppen haben bis zum 15. März die...

Gruppe Altstadt. Am kommenden Freitag, 12. März, Zusammen...

Kreis West. Alle Gruppen haben bis zum 15. März die...

Kreis Neustadt. Dienstag den 16. März Straßenversammlungen...

Gruppe Friedrich. Donnerstag, 11. März, abends 7 1/2 Uhr...

Kreisfakultät. Die Plakate und Werbeflyer können ab...

Privatabteilungen und Pflegekosten für die Krankenanstalten...

Das Krankenpflegeamt der Stadt Dresden macht bekannt...

In Verbindung damit sind die Pflegekosten für die Kranken...

1. Allgemeine Bestimmungen. In der Pflegekosten für die...

2. Tägliche Pflegekosten für die Krankenanstalten...

3. Ermäßigungen. Zur Erleichterung in den Krankenanstalten...

4. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

5. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

6. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

7. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

8. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

9. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

10. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

11. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

12. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

13. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

14. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

15. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

16. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

17. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

18. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

19. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

20. Die Aufwendungen für die Krankenpflege...

Sachen für Radiumbestellung bis zu 50 Prozent zu bewilligen...

Freiwilligen stehen wegen Entlohnung der Stellungen...

Die Fürsorgeämter, die städtischen Anstalten und die unter...

4. Sondergebühren beim Säuglingsheim...

1. Für Wohnung und volle Verpflegung (Säuglingsheim) der...

Es werden nur Mütter aufgenommen, die ihr Kind selbst...

2. Bestimmungen über das Anmeldeverfahren beim Säuglings...

3. Für Aufnahme einer Kanne zwecks Herstellung ihres...

Der VOB hat für Sonntag den 7. März eine Bauarbeiter...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

auf eine landesgesetzliche Regelung des Bauarbeiter...

Die Bauarbeiter müssen vor allem wieder zur wirtschaftlichen...

Die zweite Entschickung wendet sich gegen den ungenügenden...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Während des Krieges fanden die wenigen vorhandenen Schutz...

Die Aufgaben der Baukontrolleure bei der Bekämpfung der...

referierte Genosse Sachs, Sekretär für Bauarbeiter im...

hin, die in weiten Kreisen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes...

Oetker Pudding advertisement featuring an image of a pudding and a box of Gala Pudding.

Das, was sie gern essen, Oetker-Puddings! Advertisement for Oetker puddings with a list of products and prices.

Die Erstattung der Lohnsteuer

Ein wichtiger Erlass des Reichsfinanzministers

Zur Durchführung der Vereinfachung der Lohnsteuer-Erstattungen hat der Reichsfinanzminister einen Erlass vom 2. März herausgegeben, der im Reichsteuerblatt veröffentlicht wird. Gegenüber dem Inhalt des Gesetzes bringt der Erlass nur noch in Einzelheiten Neues. Es handelt sich vor allem um folgende Punkte:

1. In Bezug auf die Beschaffung der Unterlagen betont der Erlass ausdrücklich, daß eine Befreiung über die Höhe der zu erhaltenden Beiträge unabhängig von der Höhe des Arbeitslohnes nur nach der Dauer des Verdienstausfalls rüch. Bei der Beschaffung der Unterlagen sollen die Finanzämter selbst nach Kräften behilflich sein. Vor allem sind sie in den Fällen, in denen in ihrem Bezirk längere Zeit Streik, Aussperrung oder Kurzarbeit geherrscht hat, die erforderlichen Unterlagen sich selbst aus den Betrieben beschaffen. Wenn die Dauer des Verdienstausfalles nachweislich ist, soll im einzelnen nicht mehr besonders nachgefragt werden, ob der steuerfreie Lohnbetrag von 860 M. wirklich voll gutgebracht worden ist oder nicht.

2. Eine besondere Berücksichtigung erfordern die Fälle, in denen ein Arbeiter im vergangenen Jahre nur an einzelnen Tagen Verdienstausfall gehabt hat. In diesen Fällen sollen sechs volle Wochentage zu je acht Arbeitsstunden einer Woche gleichgesetzt werden. Hat z. B. ein Arbeiter im Januar 1925 drei Tage gestreikt, war er im März zwei Tage krank und hatte er endlich im November 12 Tage Verdienst gehabt, so ist folgendermaßen zusammenzurechnen:

Verdienstausfall im Januar . . . 3 Tage
Verdienstausfall im März . . . 3 Tage
Verdienstausfall im November 12 Tage
insgesamt 18 Tage — 3 volle Arbeitst.

Hätte der Arbeitnehmer nur für 17 Tage Verdienstausfall gehabt, so würde eine Erstattung nur für zwei volle Wochen erfolgen können. Die Gesamtdauer des Verdienstausfalls darf nicht weniger als 12 Tage, also zwei Wochen betragen, da ein Betrag unter 4 M. nicht erstattet wird.

3. Eine wichtige Vergünstigung besteht der Erlass den Kriegs- und Zivilbeschädigten zu, die mindestens 25 Prozent erwerbsbeschränkt sind. Bei ihnen soll der sich nach den allgemeinen Vorschriften ergebende Erstattungsbetrag um den Betrag der Erwerbsbeschränkung erhöht werden, die im Jahre 1925 bestanden hat. Beispiel: Ein lediger Kriegssoldat ist 50 Prozent erwerbsbeschränkt. In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1925 sind ihm an Lohnsteuer 2 M. einbehalten worden. Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 1925 war er erwerbslos. Es wäre also allgemein für jedes Monate je 6 M., zusammen 48 M. zu erstatten. Dieser Betrag ist um den Prozentsatz der Erwerbsbeschränkung, also um 50 Prozent zu erhöhen, so daß dem Steuerpflichtigen 48 M. + 24 M. = 72 M. zu erstatten sind. Die Anwendung dieser Vergünstigung setzt nicht voraus, daß der Kriegs- oder Zivilbeschädigte im Jahre 1925 einen erhöhten Lohnbetrag gehabt hat. Sie kommt also allen Arbeitern zu, die durch Vorlage ihres Rentenbescheides die Höhe ihrer Erwerbsbeschränkung im Jahre 1925 dem Finanzamt nachweisen.

Der Erlass legt sich besonders für die beschleunigte Erstattung der Erstattungsanträge durch die Finanzämter ein. Die Finanzämter sollen sich mit den Arbeitnehmervereinigungen in Verbindung setzen und darauf hinwirken, daß die Erstattungsanträge möglichst bald eingereicht werden, da der zweite Hälfte des Monats März und in den Monaten April und Mai die Veranlagungstätigkeit der Finanzämter aufhört und die Erledigung der Erstattungsanträge sich dann verzögern wird. Die Finanzämter werden angewiesen, bei den Erstattungen nicht kleinlich zu verfahren, damit die Beamten der Lohnsteuerabteilungen sich wieder mehr der Außenkontrolle widmen können.

Inzwischen ist das Gesetz zur Vereinfachung der Lohnsteuer mit dem Datum vom 26. Februar 1926 in Nr. 11 des Reichsgesetzblattes vom 2. März veröffentlicht worden. Das Gesetz ist also mit dem 3. März in Kraft getreten. Dieser Zeitpunkt ist wichtig, weil das vereinfachte Erstattungsverfahren nur auf die Fälle Anwendung findet, die bei Inkrafttreten des Gesetzes noch nicht entschieden waren. Wenn die Anträge eingereicht worden sind, ist dagegen gleichgültig.

Generalversammlung des Einheitsverbandes

Am 8. März tagte in der Reichsstadt die Generalversammlung des Einheitsverbandes der sozialdemokratischen Handels- und Gewerbetreibenden. Genosse Siegfried Jungnickel erstattete den Jahresbericht, der sich auf die Zeit vom Juli 1924 bis Dezember 1925 erstreckt. Seit Jahren schon bestanden in Dresden in den Reihen der Arbeitgeber.

Die erste Frage

die du heute an jeden Bekannten, an jeden Freund, an jede Frau, die du triffst, richten magst, ist vor allen anderen die:

Warst du schon einzeichnen?

Antwortet er mit Nein, so sage ihm oder ihr, daß sie sofort gehen muß. Die Einzeichnung duldet keinen Aufschub. Aus der gestrigen Zeitung wirst du gesehen haben, wenn das Einzeichnen weiter aufgeschoben wird, in den letzten Tagen der Ansturm nicht bewältigt werden kann. Sagt er Ja, dann fordere ihn zu weiterer Verdienstarbeit auf! Und marsch du selbst noch nicht, so

Gehe sofort zum Einzeichnen!

Schiebe es nicht auf!

Es sind nur noch wenige Tage Zeit!

Soweit diese Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei waren, Verbindungen. Einen festeren Zusammenschluß, der in der Zeit der Wahlen zur Ortskrankenkasse und zum Gewerbegericht die Führungsnahme zum Ziele hatte, wurde im Jahre 1920 unter dem Namen: *Arbeitsgemeinschaft sozialistischer Arbeitgeber* gegründet. Es wurden bei den Wahlen zur Ortskrankenkasse und zum Gewerbegericht auch Erfolge erzielt, indem erreicht wurde, daß die Arbeitsgemeinschaft fünf Mitglieder zum Gewerbegericht stellte. Genosse Braune wurde zum Mitglied des Vorstandes der Ortskrankenkasse bestimmt, vier Vertreter kamen in den Ausschuß.

In Leipzig gründete sich eine Organisation, die ähnliche Zwecke verfolgte, die aber ihr Betätigungsfeld über das ganze Deutsche Reich erstrecken wollte. Im Augenblick war noch nicht zu erkennen, welche Vorteile es bieten sollte, ohne daß selbständige örtliche Organisationen bestanden, den schwächeren Boden general zu beackern. Erst nachdem sich durch Vermittlung und mit Hilfe der Gewerkschaften und der Parteiorganisationen eine große Anzahl Parteigenossen, die Unternehmer waren, zu einer Versammlung zusammenfanden, wurden viele Genossen, die erst der Sache skeptisch gegenüberstanden, von der Notwendigkeit der zentralen

Organisation überzeugt. 67 Mitglieder traten der neugegründeten Ortsgruppe bei, die nunmehr die Vorstandswahl vornahm und den Genossen Jungnickel zum Vorsitzenden wählte. Es galt nun, die neugegründete Organisation zu festigen. Durch Vorträge aus allen Gebieten wurde versucht, den Besuch der Veranstaltungen recht rege zu gestalten. Vor allen Dingen mußte erreicht werden, daß sich die Mitglieder untereinander kennenlernten. Aus diesem Grunde wurden Unterhaltungsabende und ähnliche Veranstaltungen abgehalten. Diese Veranstaltungen waren verhältnismäßig gut besucht.

Bei den politischen Wahlen beteiligte sich der Einheitsverband durch Versammlungen und Artikel in den Zeitungen. Den Höhepunkt der Verbandstätigkeit in organisatorischer und propagandistischer Hinsicht bildete der am 5. und 6. September 1925 in Dresden abgehaltene Verbandstag, bei dem sämtliche Delegierten als Gäste der Dresdener aufgenommen wurden, die die gesamten Kosten trugen. In zwei Tagen erster Arbeit wurden der Verband weiter ausgebaut und neue Wege gesucht. Dresden wurde durch die Wahl des Genossen Jungnickel zum Vorsitzenden des Verbandsausschusses als Vorort dieses Ausschusses bestimmt. Die darauffolgende Versammlung wählte die Genossen Emil Schöne und Anton Gonda zu Mitgliedern des Verbandsausschusses.

Mit den bürgerlichen Gegnern mußte sich der Einheitsverband wiederholt beschäftigen. Zuerst anlässlich des Vorgehens der Schöffengerichte, die durch ihren Prüfungsausschuß empfohlen hatte, nicht kirchlich konfirmierte Jungen als Lehrlinge nicht einzustellen. Durch Eingaben an den Sächsischen Landtag an den Dresdener Rat und an die Stadtverordneten wurde versucht, diesem ungesetzlichen Vorgehen Einhalt zu gebieten. Landtag und Stadtverordnete haben sich damit beschäftigt, und wenn auch ein praktisches Ergebnis nicht erzielt wurde, so ist doch zu erwarten, daß sich die Jugend in Zukunft auf ihre eigentlichen Aufgaben beschränkt. Die Gewerkschaften werden veranlaßt den Vorstand, sich mit der Frage der Forderung des Wahlgesetzes zu beschäftigen. Es sollen Eingaben an den Reichstag und Landtag vorbereitet werden, die den Zweck haben, auch den Minderheiten Vertretungen zu gewähren.

Die Wahlen zur Ortskrankenkasse wurden im Dezember vorgenommen. Nach Verhandlungen mit dem Bund sächsischer Industriellen wurde eine gemeinsame Liste aufgestellt und auch die Besetzung eines Vorstandspostens mit einem unserer Genossen erreicht. Gewählt wurden die Genossen Braune, Hein, Paulus und Jungnickel. Genosse Hein wurde von der Präfektur und dem Vorstand zum Vorstandsmitglied ernannt. Dafür trat der Genosse Wagner in den Ausschuß ein. Stellvertretendes Vorstandsmitglied ist der Genosse Röhliche. Der Vorsitzende wurde wiederholt zu Besprechungen, Sitzungen und Versammlungen eingeladen und hat in diesen auch Akteure gehalten.

Den Jahresbericht erstattete Genosse Wienholz. Er zeigte ein recht erfreuliches Bild. Die Reue und die anderen folgenden: Vorsitzender Kaufmannmeister Siegfried Jungnickel, 2. Vorsitzender Schneidermeister Otto Lügner, Kassierer Buchhändler Adolf Wienholz, Schriftführer Großhändler Hermann Hänel und Schreinermeister A. Althaus. Als Redatoren fungierten Ingenieur Leopold Röhliche, Kaufmann Raden, Gastwirt Theilbar.

Ein Antrag, Mitglieder, die wegen Beitragsrückständen aus der Organisation ausgeschlossen werden müssen, sind im „Handel und Gewerbe“ unter Angabe des Grundes zu veröffentlichen; vorher ist ihnen von diesem Ausschluß Kenntnis zu geben, wurde einstimmig angenommen.

Um den Angehörigen der Mitglieder über die schwere Zeit bei dem eventuellen Verluste ihres Ernährens hinwegzuhelfen, wurde eine Sterbeunterstützungskasse ins Leben gerufen. Leider haben noch nicht alle Mitglieder den Beitritt erklärt.

Beim Ueberblick auf den Werdegang des Einheitsverbandes in den anderthalb Jahren ist ohne weiteres festzustellen, daß seine Notwendigkeit allgemein anerkannt wird. Es muß auf dem bisherigen Wege weitergearbeitet werden, damit der Zweck und das Ziel erreicht werden: der Zusammenschluß aller sozialistischen Handels- und Gewerbetreibenden zu einer mächtvollen Organisation.

Asthma- u. Lungenleidende!

„Von Lohr errettet“ — „Ein wahres Wunder wirkt dieser Asthma-Extrakt“ — So und ähnl. lauten die dauernd bei uns einlaufenden Anerkennungen der Lungen- und Nierenleidenden über die Universalkur mit dem peruvianischen Asthma-Extrakt. Wo alle Mittel schon versagen, hat Asthma-Extrakt überall Erfolg gebracht. Preis 1/2 M. 1/2 M. erhältlich in Apotheken. Alleinvertriebler: Humboldtstr. 11, 11, München 28.

„Jemand soll Essen für alle verteilt bewahren, um beim Kaufmann Schmidt den Einbruch aufzufahren.“
„Gibst du auch Rest“, fragt er. „Müde sind wir.“
„Ja, kann werden wir die Vorlesen bald bekommen!“



„Wirklich fand er sie verlost im nächsten Lot.“
„Fröhlich schauend noch beim letzten Deutschem.“
„Gibst du auch erwischt“, rull er. „Dr. Teufelbraten!“
„Schneid hat auch der Rest Butterkaff verraten.“



Und aufs Brot
die frische Rest

„Denn diese bayerische Kernmargarine aus den V.M.W. Nürnberg vereinigt zum ersten Mal höchste Nährkraft und höchsten Wohlgeschmack. Vitamine und Alpenmilch.“



VORWÄRTS
KWD

Konsumverein

VORWÄRTS
KWD

WESHALB NUR GEG-FAMOS ZUM WASCHEN?

Weil es der geplagten Hausfrau UNBEZAHLTE ERLEICHTERUNGEN schafft!



Glossen zum Volksentscheid

Den Fürsten war das Reich ein Grauel

Was wäre aus Deutschland geworden, wenn es nach den Fürsten gegangen wäre? Sie haben niemals das Wohl der Nation im Auge gehabt, in erster Linie verfolgten sie ihre dynastischen Interessen. Vor kurzem sind die Tagesblätter des bayerischen Königs Ludwig II. veröffentlicht worden. Darin geht hervor, daß nach dem Krieg von 1870 zwar dem Volk das Schicksal einer feierlichen Begrüßung des späteren Kaisers Friedrich III. in München geboten wurde, daß aber die wahre Reichsfreundschaft Ludwigs II. bis zum Anpöbeln der Büste Friedrichs III. in den Wittelsbachischen Schlössern ging.

Nicht auf Reichseinheit, sondern auf Reichserhöhung zielt stets die Politik vieler ehemaliger Landesfürsten hin. So hat Rupprecht von Wittelsbach am 19. Juli 1917 in einem Brief an den Reichskanzler Hertling — also mitten im Krieg — als das deutsche Reichsgefüge von einer Welt von Feinden bedroht war, den Umbau der Reichsverfassung gefordert. Er verlangte, daß die Reichsverfassung mehr der Form eines Staatenbundes als eines Bundesstaates angenähert werde.

England und Frankreich sind längst eine Nation geworden. Die politische Zerteilung Deutschlands an der wir heute immer noch fröhnen, verdankt das deutsche Volk zum entscheidenden Teil seinen Fürsten, die niemals die Interessen der gesamten Nation im Auge hatten, sondern immer nur ihre Hausinteressen. Sie hielten das Werk Bonapartes, weil es ihre Machtstellung einschränkte.

Nach 117 Jahren!

„Wenn die Deffinitivität über diese Sachen Aufschluß erhält — und sie wird ihn erhalten — dann wird sie ein Urteiles, aber gerechtes Urteil fällen.“ So sprach ein preussischer Staatsminister im Jahre 1819, nachdem der Unlauterkeit, mit der die Hohenzollern sich ihr Vermögen erworben, 117 Jahre später in die Kunde gekommen, dieses strenge, aber gerechte Urteil ausgesprochen. Das Volksgeschick vollzieht nur, was ein preussischer Minister längst als Urteil über die Hohenzollern gefällt hat.

Es ist ja längst abfällige Wahrheit

Das Hellen-stoffliche Haus hat seine eigenen Untertanen seit vielen Jahren an England verkauft und dadurch hat der Kurfürst zu große Schätze gesammelt. Dieser schmutzige Geist stützt nun sein Haus.“ So heißt es im 7. Bulletin Napoleons I. über den ersten Kurfürsten von Hessen, den der König von seinem Thron vertrieb. Dieser „Landesvater“ hat sich bitter darüber beklagt, daß von den Soldaten, die er an England verkauft hatte, nicht genug gefallen waren. Zur Befriedigung seines enormen Unterhalts erhöhte er kurzerhand die Salzsteuer, damit seine 74 unehelichen Kinder nicht verhungerten, die er als Erbsitz von Danau erzeugt hatte.

„Wie ein Geschmeiß hungeriger Fliegen“

Auf dem Wiener Kongreß 1815 haben die deutschen Landesfürsten ihr wahres Gesicht gezeigt. Kein anderer als Heinrich von Treitschke, der Geschichtsschreiber der Hohenzollern, hat ihr Verhalten in jenen Tagen mit folgenden Worten charakterisiert: „Wie das Geschmeiß hungeriger Fliegen stürzte sich Deutschlands hoher Adel (die Fürsten) auf die blutigen Wunden seines Vaterlandes. Die hochgeborenen Befürworter der Revolution bestellten um des Arzneyen Tallyrande Gnade, machten seiner Wutzeuge den Hof, trugen ihm Schokhändchen zärtlich auf den Händen. Das Gold der Heinen Höfe, das nicht zu finden war, wenn das Reich zur Verteidigung des Vaterlandes ausrief, floß in Strömen. Jeder Mann der diplomatischen Welt kannte den Tarif der französischen Unterhändler und wachte, wie hoch sich der Kurzwert einer Stimme in Fürstenrate des Reichstags stellte.“

„Als Wilhelm der Unfelige sein eigener Kanzler wurde...“

Die deutschnationalen Fürstprätoren der Fürstenanarchie haben allzu rasch verachtet, wie sie selbst einmal — lang, lang her — die wilhelminische Epoche beurteilt haben. Am 10. Januar 1920 schrieben die Münchener Neuesten Nachrichten: „In der Tat, wer heute mit dem Gefühl tiefer Scham die entsetzliche Verworfenheit, Arivolität und Vermeidung des politischen Denkens wahrnimmt, die als ein verächtliches Argument wider das Prinzip der erblichen Monarchie aus den Briefen Ludwigs II. zum Himmel schreit, der mag denen bestimmen, die jenen Tag als den Beginn von Deutschlands Niedergang verfluchen, als Wilhelm der Unfelige sein eigener Kanzler wurde.“

Das Reich ist an der Monarchie zugrunde gegangen

Am 3. November 1919 schrieb die deutschnationale Münchener Abendzeitung über die Gründe des Zusammenbruchs: „Die Briefe Ludwigs II. und des Jansen-Ritons III. erweisen, daß es unerlässliche Notwendigkeit war, unsere Staatsform zu ändern. Eine Monarchie, in der ein geistig unzulänglicher Herrscher über das Schicksal eines großen Volkes verfügen und entscheiden kann, ist ein unerträgliches Übel. Für jeden Monarchisten ist es heute eine veritable Bekämpfung, aus den Eisenborungen laienhafter Lenker, wie sie in den Handbemerkmungen und Briefen Ludwigs II. vorliegen, erkennen zu müssen, daß das Reich tatsächlich an dieser Monarchie zugrunde gegangen ist.“

Bunte Tageschronik

Neue Kaphthalager

Neue Kaphthalager sind in der Tataranrepublik entdeckt worden. Auch im Gebiet des Russes Got bei man unzweifelbare Anzeichen ausgedehnter Kaphthalager gefunden. Nach Ansicht von Bergingenieur dürfte das neue Kaphthalager an der Wolga als Fortsetzung des großen Kaphthalagers zu gelten haben, auf dem Kafa, Grosan und Gamba liegen. Mit himenatischen Vehrungen soll bereits in diesem Frühjahr begonnen werden.

Künstliches „Explosionsgas“ zwecks Mäberei

D. Berlin, 11. März. (Via. Kunstpr.) Am Mittwochabend wurden unter der Berliner Nordbahn an der Ecke der Danziger Straße und Schönhauser Allee Feuerwerkskörper, sogenannte Manouenflügel zur Explosion gebracht. In der Annahme, daß es sich um ein Explosionsunglück handelt, entstand eine große Verwirrung und alles stillstand. Es war der Jwed der Hebung, denn während laute Rufe: „Explosion, Vorsicht!“ usw. erschallen, zerstückelte einer der Arbeiter des Gannertitids mit einem Stein, der mit Zündern umwickelt war, das Schloß einer Feuerwerkskörper und tauchte die wertvollsten Gegenstände aus der Auslage, vor allem zwei wertvolle Brillant-Ornamente im Werte von 900 und 30000 Mark und andere wertvolle Gold- und Jemstein Schmuck. Die Täter sind in der Aufregung unerkannt entkommen, obwohl das Gannertitid an einem Punkte der Erde angezündet wurde, der um diese Zeit einen heftigen Schneeeisbruch erlebte.

bede anweist. Die Täter hätten alles bis ins kleinste vorbereitet und ihre Tüchtigkeit über die Höhe der benachbarten Häuser.

Im Artillerielager in Siebsee bei Wargau ereignete sich eine schwere Granatenerplosion, wobei zwei Soldaten verwundet wurden. Die Ursache der Explosion ist nicht bekannt.

Aus Freiberg im Freistaat wird gemeldet, daß im Besitz eines Führers des Zentrums, Zehrenbach, jetzt eine weite Verleumdungskampagne eingeleitet ist. Zehrenbach hat das Rechtswort verloren und sein Zustand wird als sehr ernst betrachtet.

Der böllische Reichstagsabg. Straffer hat auf der Fahrt von Buer nach Essen einen Autounfall erlitten. Der Kraftwagen wurde von einer Lokomotive erfaßt und etwa 50 Meter weit geschleift. Mit Ausnahme des Vgl. Straffer wurden die Wageninsassen durch den Zusammenprall schwer verletzt.

Das berühmte Palais des amerikanischen Willard's des Rockefeller in New York ist einem Brand zum Opfer gefallen, durch den beinahe das ganze aus Marmor gebaute Haus zerstört wurde. Unzählige unerlässliche Schmuckstücke und Antiquitäten sind von dem Feuer erfaßt und verbrannt worden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Dollar.

Mahlberg reinigt
HALTBARER
In großen und kleinen Dosen überall zu haben * Fabrik: Urban & Lemm, Charlottenburg

Mühlberg

Für die Konfirmation

Konfirmanden-Kleider

Entlassungskleider in allen modernen Stoffarten, jugendlichen Fassons und Farben, in reicher Auswahl	ab 18.75
Seidenkleid prima Eoltenne mit reicher Handstickerei verziert, weiler, moderner Rock mit breiten, angerichenen Köpfchen, 95 cm lang	26.-
Samtkleid aus prima Körperware, mit Tresse verziert, kurzer Ärmel, Glockenform in jugendlichem Fasson, 90 cm lang	32.50
Wollkleid aus prima reinwollenem Serge, neueste Jumperform, lange Ärmel, Plissee-Rock, 100 cm lang	36.-
Wollkleid aus la Wollmousseline, reich mit glänzender Seide garniert, lange Ärmel, in Bogen ausgesetzter Plissee-Rock, 95 cm lang	45.-
Samtkleid la Qualität, mit langem Ärmel, reich mit Tresse verziert, stolze Glockenform, 100 cm lang	42.-

Konfirmanden-Anzüge

In gediegenster und eleganter Ausführung	
Konfirmanden-Anzüge aus dauerhaftem Melton	49.-, 46.-
Konfirmanden-Anzüge aus la reinwollenem Melton	56.-
Konfirmanden-Anzüge aus la reinwollenem Kammgarn-Cherlot	73.-, 69.-
Konfirmanden-Anzüge aus bestem Kammgarn	82.-, 78.-

Stoffe

Popeline 85.90 cm breit, reine Wolle, in vielen Farben	4.25, 2.75
Serge 105 br., reinwollene Kleiderware	5.60, 4.-
Kammgarn 130 cm breit, reinwollene Kostüm- und Kleiderqualität	9.50, 6.75
Wollrips 130 cm breit, moderne Stoffart	9.-, 8.-
Körper-Velvet erstklassiges Lindener Fabrikat, 90 cm breit 14.50	70 cm breit 11.-

Außerdem finden Sie bei mir eine reiche Auswahl in:
Hüten, Wäsche, Unterkleidung, Strümpfe, Oberhemden, Schuhe
in meinen bewährten Qualitäten und billigen Preisen

Wallstr. Webergasse Scheffelstr.
Dresden

Lehrling
in ersten Schuljahre für Anwaltskanzlei 1. März 1926 gelöst.
Rechtsanwalt a. R. Dr. Lempe Dresden-F. an "Arzt"

Posten Fahrlehrer
gedruckt! Dem Herrren wert billige Krasse Fahrlehrer Preiswerter 1/20 in Treibenberg 10/26

Lehrung
billig und nach dem 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf

welche Suppe Sie kochen sollen. Wählen Sie unter den vielen Sorten von Maggi's Suppen. Aus einem kleinen Würfel für nur 13 Pfg. stellen Sie mühelos, durch kurzes Kochen mit Wasser, zwei Teller köstlicher Suppe her. Darum nehmen Sie **MAGGI'S** Suppenwürfel.

Freitag früh 8 Uhr beginnen unsere

95 Pf.-Tage!

in der Haushaltabteilung

Wir haben einen Waggon Haushaltswaren weit unter Preis gekauft und bieten Ihnen eine günstige Kaufgelegenheit

Steingut

1 Teekanne handgemalt	95 ¢
3, 2 oder 1 Kuchenteller handgemalt	95 ¢
1 Butterdose handgemalt	95 ¢
3 Tassen mit Untertassen	95 ¢
1 Waschbecken mit schönen Dekors	95 ¢
1 Waschkrug dazu passend	95 ¢
1 Nachtgeschirr weiß oder mit Kante	95 ¢
1 Satz Schüsseln weiß oder bunt	95 ¢
1 Kaffee-, Zucker- u. Gemüsebüchse zus.	95 ¢
1 Bierkrug	95 ¢
5 Kaffeebecher mit Bild	95 ¢
6 Tassen mit Untertassen weißes Porzellan	95 ¢
5 Kaffeebecher Porzellan	95 ¢
3 Tassen mit Untertassen Porzellan, weiß mit Goldrand od. weiß m. Bl. Rand	95 ¢
6 Esteller weiß mit blauem Rand	95 ¢
8 Esteller weiß, tief oder flach	95 ¢
2 böhmische Becher mit Goldrand	95 ¢
1 Teekanne schwarz	95 ¢
1 Milchkanne 1 Liter	95 ¢
1 Saftkrug	95 ¢

Emaile

1 Essenträger 1/2 Liter	95 ¢
1 Maschinentopf 14 oder 16 cm	95 ¢
1 Kasserolle 16 oder 18 cm	95 ¢
1 Nachtgeschirr weiß oder grau	95 ¢
1 Konsol mit Maß, grau	95 ¢
1 Konsol mit Maß, Aluminium	95 ¢
1 Zwiebel- od. Topflappen-Behälter, Alum.	95 ¢
1 Leibwärmflasche	95 ¢
1 Emaile-Eimer grau, 28 cm	95 ¢
1 Messerkasten 2- und 3teilig	95 ¢
1 Putzkasten lackiert	95 ¢
1 Scheuerbürste u. 1 Schrubber zusammen	95 ¢
1 Käseglocke gepreßt	95 ¢
1 Butterglocke u. 1 Zuckerkorb zusammen	95 ¢
1 Blumenvase	95 ¢
1/2 Dtzd. Eßlöffel	95 ¢
1 Dtzd. Kaffeelöffel	95 ¢
1 Thermosflasche 1/2 Liter	95 ¢

Diverses

1 Zeitungshalter	95 ¢
1 Bürstentasche mit 1 oder 2 Taschen	95 ¢
1 Nähkörbchen	95 ¢
1 Besteckkorb	95 ¢
1 Brotkörbchen	95 ¢
1 Frühstückskörbchen für Kinder	95 ¢
1 Einkaufskorb	95 ¢
1 Papierkorb	95 ¢
1 Waschbrett	95 ¢
3 Schock Klammern	95 ¢
1 Aermelbrett	95 ¢
1 Kaffeekrug	95 ¢
4 Bierbecher	95 ¢
1 Brotmesser	95 ¢
1 Salatbesteck in Horn	95 ¢
2 P. Bestecke	95 ¢
1 Roßhaarhandfeger	95 ¢
1 Ausklopfer	95 ¢
1 Zelluloidspiegel weiß	95 ¢
10 Stück Toilettenseife	95 ¢
6 Rollen Butterbrotpapier	95 ¢

Während dieser 95 Pf.-Tage gibt es **Riesen-Luftballons** für **10 Pf.** das Stück

Friedrichstädter Warenhaus

Wettinerstraße 63, an der Großmarkthalle.

Zartes Hirschwild

Scule, ohne Knochen . . . Pfund 1.80
 Wäden, sehr gut . . . Pfund 1.40
 Blatt, zum Braten . . . Pfund 1.10

Jarter Hirschen, Reulen u. Wälder
 (auch geteilt) billig

**Junge Wäldchen, feste Koch- u. sarte Brat-
 hühner in allen Größen.**

Frische wilde Kaninchen

Frische Hasen

Franz Bäumer

an der Dreikönigstraße 3 — Telefon 14985.
 Mäntel u. Damenkleider werden angenommen

Der neue Wirtel

Weltall u. Weltgefühl

ist bei uns zu haben

Dresdner Volksbuchhandlungen

Pfestschinken Freitag u. Sonntag

Pa. frisches Fleisch

von gut gehaltenen Tieren

z. B. 60% . . . 50 ¢
 70% . . . 70 ¢
 80% . . . 90 ¢
 90% . . . 1.10

Spezialität: 1 Paar extra große Wildschinken 20 ¢
 2 Paar . . . 30 ¢
 3 Paar . . . 40 ¢
 4 Paar . . . 50 ¢

garantiert reines Rohmaterial

bestes u. reichstes Mittel gegen Weiden, Kränke und
 andere Leiden u. kann bei den verschiedensten
 Krankheiten, insbesondere bei den 40 ¢ an . . . 1.25



1536

Morgen eintreffend: Bracktvoller, kopflöser

Kabljan ohne Kopf 2 Pfd. 32 Pf.

im Anschnitt 35 Pf.

Blutfrische Grüne Heringe

extra feine 2 Pfd. 25 Pf. 5 Pfd. 60 Pf.

la Makrelbücklinge Pfd. 25 Pf.

Feinste Fettbücklinge 1/2 Pfd. 30 Pf.

12 Kabinettbilder

1 Person (ganze Figur)

Photograph Richard Jählig
 Marienstraße 12

7.50

Kinder- u. Gruppen-Aufnahmen Preiserhöhung

ES IST DAS BESTE

wenn Sie alle Ihre Druckfachen bei uns herstellen lassen

Schnelle Erledigung — Saubere und moderne Ausführung

Buchdruckerei Kaden & Comp., Dresden, Wettinerpl. 19

Herrenräder, Damenräder, Kinderräder

auf Teilzahlung bei beizumehmenden Raten

Nähmaschinen

mit Stopf- und Selbstunterricht gratis

Bringmaschinen, Regenpelzmaschinen, Radio-Akkumulatoren

Großes Lager in Decken und Schläuchen sowie famil.
 Zubehör. Jetzt beste Zeit zum Vernickeln und Email-
 ieren. Große fachmännische Reparaturwerkstatt.

Fahrradhaus „Frisch auf“

Rönneritzstraße 17 — Telefon 23977.

In jedes Arbeiterheim die Volkszeitung

Für die Jugendweih

und für die Konfirmation haben wir in unseren Läden eine reiche Auswahl wertvoller u. preiswerter Geschenke ausgestellt

Dresdner Volksbuchhandlungen

Ab heute Donnerstag!

Ab heute Donnerstag!

Die letzten Tage von Pompeji

Nach dem gleichnamigen Roman von Bulwer
Bernhardt Götzke / Maria Corda / Viktor Varkoni

U.T.-Lichtspiele (Ufa-Konzern)

Waisenhausstraße 22

Fernruf 17 387

Ko Ri

Konzertdirektion z. Ries

Sonnabend 4 Uhr, 6 Uhr und 8 Uhr
im Vereinshaus
infolge des ausserordentlichen Erfolges
nochmals 3 Film-Vorträge Dr. Kurt H. Basso

Ford

und seine Riesenbetriebe — der neue Amerikanische Automobil
Wagen und sein System der Massen-Produktion — alle vier Se-
kunden ein fertiges Automobil — 5000 Stück am Tage — 7 Dollar
Tagesverdienst — der Arbeiter im eigenen Auto — Taylor- und
Fordsystem — Riesenmaschinen, Wandel und f. laufendes Band im
Film

mit erläuternden Vorträgen von Dr. Kurt H. Basso
Karten zu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

O. Behrke und Saalkasse

Ri

Badewannen
Babelfal Kraus
fauchen Sie präzisieren
im Spezialgeschäft

Eduard Geiger
Vfm Bez. 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Schäferstr. 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Morgen  Morgen

CAPITOL

PRAGER STRASSE 31

Die auf der Sprechbühne meistgespielte Komödie

Der Leibgardist

von
Franz Molnar
Der unübertroffene Darsteller des Leibgardisten
Alfred Abel
Er spielte die Rolle in Berlin mehrere hundertmal. — Seine Partnerin
Maria Corda
die eleganteste Wiener Darstellerin der mondänen Komödie

Außerdem:

Der Ehe-Rekrut

eine Grotteske
und aktuelle Filmberichte
Dirigent: Kapellmeister Walter Ulfig

4 1/2 7 1/2 9

Kommen sich scheiden lassen!

6 Akte

Das Lustspiel der mondänen Frau

Darsteller:

Max Landa
Margarete Kupfer
Vivian Gibson
André Mattoni
Herm. Picha
Colette Brettl
Henry Bender

Schallende Heiterkeit, orkanartige
Lachstürme begleiten ununter-
brochen die Vorführung

Wochentags 4, 1/2 7, 1/2 9
Sonntags 1/2 3, 1/2 5, 1/2 7, 1/2 9

Kammer- Lichtspiele

Inserate haben in der Volkszeitung besten Erfolg

Gasthaus zum städt. Vieh- und Schlachthof
Ostragohoge
Jeden Freitag: **Schlachtfest**
2. Schlachtfest-2. Schlachtfest in bekannter Weise
Abends von 7 Uhr an: **Familien-Kränzchen.**

**Kindervagen
Klappwagen**
billiger als im Vad.
Dittrich
Pillnigalle Str. 8
Nähe Volkshaus
Vfm Bez. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20

Filmschau Volkshaus
= Dresden-Ost =
Schandauer Straße 73

Nur noch heute Donnerstag und Freitag
1/2 und 1/2 Uhr:

Infanterist Scholz

oder
Namenlose Helden

Der einzige Volkshaus für alle, mit Original-
Frontaufnahmen von 1914/18, in 6 tief-
ergreifenden Akten.

Die Welt in Waffen! Der Tod im Stahlhelm!

ehemalige Soldaten, Franzosen, Engländer, Dänen,
Russen und deren Ansehliche, alle müssen
diesen Film sehen! (10 321)

Hierzu ein gutes Beiprogramm!

Eintrittspreise 60, 80 Pf. und 1 M.

Freitag, 4 Uhr nachm. Extra-
vorstellung für Gewerbetätige:
40 Pf. auf Gewerbetätigenkarte.

Dornblüthschänke Schandauer Str.
Vfm Bez. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20

Freitag, Sonnabend, Sonntag im 4. 57

Musikalische Unterhaltung.
Salvator-Bandkapelle.

Sehen Sie
SARRASANI'S
Schneid-
Schneidwirdigkeiten
schnellsten

Letzte Tage des Auftretens:
Nic. Diavello, Sprung durch Todeslinie
Scamp u. Scamp, komische Reclamar
A. Alfonso, Kastelle, 3 fach Schleuderbreit
D. T. Dulcetti, sensationelle Tanzgitar.

Täglich 7.30 Uhr. Sonntag auch 3 Uhr
Überaus Kinder halbe Preise. Sonnabend
3 Uhr. **Familien-Vorstellung.**
Durchaus halbe Preise für groß u. klein!

Jawohl!

Lachen hat Heilwirkung!

Man kann dies in unserem Theater täglich beobachten, in-
dem man nur die fröhlichen Gesichter unserer Besucher zu
sehen braucht. Man muß beiwonen, wie das Publikum zu
dem großen Lachschlager — Buster Keaton — der Matrose —
impulsiv herausspringt, wie die donnernden Lachstürme das
Theater durchbrausen und wie künstlich sich alles anfühlt.
Dieser Filmwerk ist wirklich das Tollste an unmöglichen
Abenteuern, an haarsträubenden Verrücktheiten und
blühendem Seemannslatein — aber trotzdem ein un-
erhörter Film- und Lacherfolg, denn

bei diesem Trommelfeuer filmischer Witze kann
Kein Auge trocken u. Kann Kein Mensch ernst bleiben

Auch Sie werden lachen über BUSTER KEATON



Jugendliche haben Zutritt

Der Matrose
Das beste Groß-Lustspiel der Saison
Des großen Erfolges wegen bis auf weiteres verlängert!
Kinder zahlen Sonnabends zur 4-Uhr-Vorstellung
auf allen Plätzen halbe Preise

Ufa-Palast

Viktoria-Theater
Täglich 4, 1/2 7, 1/2 9 Uhr

Sport • Spiel • Körperpflege

Kraft und Freiheit

Am Sonntag vor dem hiesigen Turntag sah der Arbeiter-Turn- und Sportbund den 11. März 1926. Die Teilnehmer des Turntages sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen. Die Teilnehmer des Turntages sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Die Teilnehmer des Turntages sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Die Teilnehmer des Turntages sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Winterportmeisterschaften

Die Teilnehmer des Winterportmeisterschaften sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Die Teilnehmer des Winterportmeisterschaften sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Die Teilnehmer des Winterportmeisterschaften sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund hat am 11. März 1926 eine Versammlung abgehalten. Die Teilnehmer der Versammlung sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund hat am 11. März 1926 eine Versammlung abgehalten. Die Teilnehmer der Versammlung sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund hat am 11. März 1926 eine Versammlung abgehalten. Die Teilnehmer der Versammlung sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Sportler! Erfüllt eure Pflicht im Kampfe gegen die Fürstenabfindungen!

Die Teilnehmer des Kampfes gegen die Fürstenabfindungen sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Die Teilnehmer des Kampfes gegen die Fürstenabfindungen sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Die Teilnehmer des Kampfes gegen die Fürstenabfindungen sind nicht nur die Teilnehmer der Turnvereine, sondern vor allem die Teilnehmer der verschiedenen Turnvereine, die sich dem Sport und der Körperpflege widmen.

Spielbefragungen
Fußball: Spandauer 1 - Volkspost 10:1 (Eden 7:4); Doppelschach 2 - Acacia 2:3.
Handball: Sonntag, 14. März, treffen sich in der Kampfbahn, Platz A, 3 Uhr: Goldsch 1 - Alstadt 1.
Raffball: Alstadt 1. 3 - Volkspost 1. 3.

Arbeiter-Kombikisten. 12. März, abends 7:15 Uhr, im alten Stadtpark, Landhausstr. Gruppenmusikabend. Kontrollkosten nicht berechnen.

Vollzeitanzeige Groß-Dresden. Dresden-Reustadt. Infolge Abspernung des Saales zum Heiser-Vortrag wird Dienstag den 16. März, wiederum in der Reichshalle, dieser hochinteressante Vortrag abgehalten. Werth für Besuch; ein jeder geht befristet nachhause. - Dresden-West. Der Heiser-Vortrag beginnt ganz pünktlich 7:15 Uhr. Bei Heiserfüllung ist ein zweiter Vortrag am Sonntag vorm. geplant. Veranstaltung hält Genosse Heiser am Sonntag vorm. 10 bis 1 Uhr im Vereinsheim statt. - Dresden-Ost und Loschwitz. Die Funktionäre müssen am Samstagabend 6 Uhr im Gasthof Neuzwies sein; voraussichtlich wird der Vortrag zum Heiser-Vortrag sehr hart.

Plauenischer Grund und Umgegend
Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Plauenischer Grund. Alle Spielzeuge der 2. Gruppe. Donnerstag, den 11. März, 7:15 Uhr, Treffpunkt an Schwarzem Melanoni in Freital-Baumröhre, von da am gemeinsamen Marktz nach Hilders Grotze in Burgwitz.

Turn- und Sportverein Burgwitz. 3. 4. und 6. Juli Sportplatzwoche. Dieses fest soll sich zu einer wöchentlichen Demonstration gestalten, deshalb ist es nötig, daß die Vereine des Plauenischen Grundes diese Tage freistellen.
Sportplatz am Burgwarthberg. 14. März, 8:15: Volkshappel Knaben - Reustadt Knaben; 9:15: Volkshappel 2. Jugend - Lobenu 2. Jugend; 12: Volkshappel 3 - Wegel 2; 1:1: Volkshappel 3 - Brand-Gründel 1; 3: Volkshappel 1 - Cohnmündorf 1.

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“. Plauenischer Grund. Die im Rufeilungsblatt bekanntgegebene Verkleinerung des Landesrichters am 14. März, fällt aus. - Wichtig. Opitz und Hms. Frühjahrsvergnügen; findet schon am 14. März statt.

Schwimmabteilung Volksgesundheit. Freital. 12. März. Versammlung. 11. März. Versammlung des Hauptvereins im Restaurant Stadt Freital.

Internationaler Arbeiterport

Zentralisation in der Tischschlösserei. In Prag kam es bei einer Besprechung der verschiedenen Arbeiterport- und Kulturorganisationen zur Schaffung einer Zentrale der sozialistischen Körperkulturorganisationen. Die Zentrale wird sich in gemeinsamen Vorhaben in Turn- und Erziehungsfragen und Abwehr reaktionärer Machenschaften betätigen. Als Obmann wurde H. Silaba, Prag, gewählt.

Rundfunk

Niederpreußen, Wismar, Wilmis und Umgegend. Freitag, den 12. März, abends 9 Uhr, veranstaltet der Arbeiter-Marktsklub Dresden in Wilmis Platz, Niederpreußen, einen Konzertabend, zu dem alle Freunde eingeladen sind. Zuerst ein Konzert über Rundfunk und wertvolle Bevölkerung werden die Darbietungen des Dresdener Senders im Lautsprecher vorgeführt.

Spielplan des Dresden-Leipziger Senbers für Freitag, 12. März
Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung. 10,10-10,15 Uhr: Witterungsberichte des Sächsischen Verkehrsverbandes. 10,15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11,45 Uhr: Wetterbericht und Voraussage der Wetterwarten Dresden, Wittenberg, Bismarck. 12 Uhr: Mittagstisch auf der Hauptstadt-Dramen. 12,35 Uhr: Raucner Zeitzeichen. 1,15 Uhr: Presse- und Wochenbericht. 3-4 Uhr: Redaktionsfischer Rundfunk des Zentralinstituts Deutsche Welle. Welle 1300 von Königswaterhausen. 3-3,30 Uhr: C. K. Rikeri und Hel. Gertrud van Echten; Spanisch für Anfänger. 3,30-4 Uhr: Letzte Musik und Substitut-Friebeil-Englisch für Fortgeschrittene. 4-4,45 und 5-5,30 Uhr: Rhythmuskonzerte des Leipziger Rundfunkorchesters. Dirigent: Hilmar Weder. 1. Vortrag: Überlieferung

Wenn Hühneraugen sprechen!
Weg mit den Hühneraugen!
Ohne Pflaster, ohne Schmerzen!
Haben Sie Hühneraugen, schmerzende Füße, harte Haut, Schwellen, Fußschwellen oder andere Fußleiden, dann kaufen Sie sich sofort eine Originalpackung **Krudox**. Das stark sauerstoffhaltige **Krudox-Salz** wirkt im heißen Fußbad auf die leblose Hautschicht, aus der das Hühnerauge besteht, macht dieses weich, so daß man das ganze Hühnerauge mit Wurzel ohne Mühe schmerzlos herausziehen kann.

Krudox HOHNERAUGENBAD

In Apotheken und Drogerien M. 3.- pro Packung
BEUTHEN & SCHULTZ G.M.B.H., BERLIN N 32

In Apotheken, Drogerien und Parfümerien M. 3.- pro Packung.
BEUTHEN & SCHULTZ G.M.B.H., BERLIN N 32
Vertretung und Anlieferungslager für den Preisstaat Sachsen: ALF. ORTMANN, LEIPZIG-SPITZTERTZ, HOLZHAUSERSTR. 6. FERNRUUF: 61872

Konfirmanden-Stoffe
Hermann Scholz
Dresden-A., Marienstraße 9, Eingang Postikus.

Dauerwäsche
matt weiß Leinen. Alle Formen und Weiten vor-1915.

Spezialhaus für Dauerwäsche
Max Well, Schillerstraße 2 (Hofstadt-Haus)

Bekanntgaben auf die Dresdner Volkszeitung
auf sämtliche Werberliteratur usw. sowie Anzeigen von Inseraten beim Korrespondent Paul Wenzel, Langebrück
Sailer-Wilhelm-Str. 12, II.

zu „Lindens“ 2. Schwerk: Knecht aus der Eintracht Nr. 6. 3. Wagner: Fantasia aus „Lohengrin“. 4. Peterbeer: Adrians, 5. Dur. 6. Strauß: Wiener Walz, Bolzer. 6. Sonntag: Mf. Bolzours. 6:30-7 Uhr: Leseprobe aus den Rezerptsammlungen auf dem Büchermarkt. 7-7:30 Uhr: Vortrag von Tredden aus; Dr. Ing. Nibel: Die Kunst, geistig und körperlich richtig zu arbeiten. 7:30-8 Uhr: 9. Vortrag des sächsischen Arbeits- und Wohlfahrtsministeriums, Dresden: Ar. Regierungsammann Dr. Mariens: Was muß ich für den Wohlfahrtsberuf lernen? 8:15 Uhr: Dresden: Dresdener Komponisten-Abend. Mitwirkende: Maria Lesché (Sopran), Ida Schubert-Schö (Alt), Ernst Heber überleben von der Staatoper Dresden (Tenor), Cich Richter (Bass), Kapellmeister Kurt Striegler, Staatoper Dresden (Mastler), Professor Paul Hmlauf (Klavier), Striegler-Quartett (Kornarob, Striegler, Erich Düsselau, Georg Seifert, Natur Theater, Pflüger; Mänsch. 1. Reinhold Heider; Jovi Duelle für Sopran und Alt; a) Seliger Ausgang (Julius Sturam); b) Nibches vom Baldu (Eichendorff) (Maria Lesché, Ida Schubert-Schö). 2. Kurt Striegler; Quartett, D. Roll, Op. 28; a) Sehr schön, doch nicht zu schnell; b) Sehr langsam; c) Tempo eines Menschen, sehr groß; d) Nicht zu schnell, doch sehr lebhaft (Kurt Striegler (Klavier), Joh. Striegler (Violine), Erich Düsselau (Violine), Natur Theater (Sello), 3. Paul Hmlauf: Ein mitteldeutsches Biederpiel, Op. 20; 1. a) Quartett (Weid von Kidenstein); b) Sopranfals (Der von Kidenstein); c) Quartett (Kimmer, der Alte); d) Solos (Kornarob); e) Duell (Unbekannt). 11. a) Duell (Kornarob von Kidenstein); b) Quartett (Kornarob von Kidenstein); c) Quartett (Walter von der Vogelweide). 111. a) Sopranfals (Weinrich von Felder); b) Duett (Dietmar von Rize); c) Tenorsolo (Krisjan von Darnlein); d) Quartett (Unbekannt) (Maria Lesché (Sopran), Ida Schubert-Schö (Alt), Ernst Heber überleben (Tenor), Erich Richter (Bass), Prof. Paul Hmlauf (Klavier). Anschließend (etwa 9:30 Uhr): Pressebericht und Sportfunken.



Stuhlverstopfung

ist das Allerweltsleiden der modernen Frau. Darmgifte sind Krankheits- und Schönheitsgifte. Ein träger Darm ist der Ausgangspunkt unzähliger Leiden.

Brotella

nach Professor Dr. Gewede
bedeutet das Ende der Stuhlverstopfung, da es im Gegensatz zu Abführmitteln den Darm kräftigt, die Darmwände glättet, schleimt und verjüngt und so die Ursache der Verstopfung beseitigt.

Brotella-Darm-Diät statt Abführmittel

„Brotella-mild“ bei Magen- u. Darmleiden, auch leichter Verstopfung. Pfund Mk. 1.40.

„Brotella-stark“ bei chronischer Stuhlverstopfung. Pfund Mk. 2.-

In Apotheken, Drogerien, Reformhäusern.

Wilhelm Hiller, Chem. Fabrik, Hannover

VORWÄRTS

nur an Spitzglieber

Feinstes amerikanisches

Schweineschmalz

garantiert rein

nicht zu verwechseln mit dem von uns nicht geführten minderwertigeren ausländischen Schweineschmalz

Pfund 98 Pfennig

Konsumverein

Vorwärts

Sporthaus Klügel Dresden - Fr. Schillerstraße 19
Geschäftsbetriebs des Arbeiter-Turn-Verlags Helet alles Sportgeräte, Sportkleidung aller Art.

Zur Lage der deutschen Arbeiter

Nun Vorwärts lesen wir folgende beachtenswerte Notiz: Es ist merkwürdig, zu beobachten, wie genau die dem Unternehmertum nachstehende Presse sich über die Lage der Arbeiter unterrichtet zeigt, sobald es ihr zufällig einmal in den Weg kommt, ihre Kenntnis darüber zu offenbaren. Die Berliner Vorwärtszeitung brachte in ihrer Nr. 105 eine Abhandlung über die Unterdrückung der Arbeiter für die Roggenproduzenten, der wir folgende Stelle entnehmen:

Wie tatsächlich in der Welt weniger Brot, sei es Weizen- oder Roggengebäck, genossen als früher?

Die Antwort lautet: Ja, der Konsum ist zurückgegangen! Abgesehen von der Arbeitslosigkeit, die die Erwerbslosen zwingt, zum Genuss von Suppen aus Kartoffeln, Getreide...

Geschleppparaten und verglichen übergeben, hat der Achtstundentag offenbar zur Folge gehabt, daß die Arbeiter — im Gegensatz zu den früheren Gebräuden — ihr Frühstücksbrot nicht mehr vom Hause zum Arbeitsort mitbringen, sondern ebenfalls Suppen aller Art vor und nach der Tätigkeit zu sich nehmen, damit sie etwas Warmes im Leibe haben! Das ist das Ergebnis eingehender Untersuchungen über die ungewöhnlich steigende Last der rüchigen Brotverzehrer. Daß auch die des Brotkonsums in Deutschland besonders Weizen bevorzugt wird, sieht man daran, daß eine trockene Schrippe besser schmeckt als trockenes Brot und den Leuten die Mittel zum Brotauftrieb oder gar zum Fleischbeleg fehlen.

Da es sich hier nicht darum dreht, die Notlage der Arbeiter zu schildern, diese Sachverhalte vielmehr die Notlage der großen Roggenproduzenten zu erweisen soll, werden die Unternehmener kaum zu befürchten haben, daß etwa nun die Berliner

Vorwärtszeitung die Konsequenz aus der von ihr veröffentlichten Darstellung über die Lage der Arbeiter zieht und sich gegen Lohnabbau und sonstige Bedrückungen der Arbeiter auf Besserstellung unterzieht. Im Gegenteil, der ungewöhnliche Abfindung der armen Mann in Wort hat ja die Unterdrückung der Arbeiter durch die Demokratie, so daß seine Bestimmungen im Lande bald wieder über die materielle Besserstellung und Begehrlichkeit der Arbeiter hinwegtäuscht. Jedenfalls mahnt uns die Darstellung der Berliner Vorwärtszeitung, zu tun, was der Augenblick erfordert, um einzuzeichnen für das Volksbegehren.

Gelebte Nummern verwende man zur Agitation

Die Sensation [1271]
Tymians Thalia-Theater Ende 10%
 Der Riesenerfolg!!!
Die Mühle von Sanssouci
 Kein Film, sondern ein herrliches Lustspiel in 3 Akten in glänzender Darstellung und Ausstattung. Bei kleinen Preisen noch 20% Proz. auf Vorzugskarten.

HEUTE 12. 3. PREMIERE 12. 3. HEUTE
ALHAMBRA WETTINGERSTRASSE 12
FRÜHLINGSFLUTEN 8 AKTE VON 8 AKTE
DER WEISSE PANTHER 5 AKTE VON 5 AKTE
REITERERIE
ABENTEUER, ENTFÜHRUNG, SENSATION, WAGHALS, KUNST
EINTRITTSPREISE von 60 Pfg. bis 2 Mk. AN WOCHENTAGEN
BEGINN: 6, 8.30. SONNTAG: 4, 6.15, 8.30
DEULIGWOCHE
FRÜHLINGSFLUTEN
LIEBE, HASS, NEID
INTRIGEN UND
SCHICKSÄLE
FRÜHLINGSFLUTEN
8 AKTE VON 8 AKTE
FRÜHLINGSFLUTEN
LIEBE, HASS, NEID
INTRIGEN UND
SCHICKSÄLE
FRÜHLINGSFLUTEN
8 AKTE VON 8 AKTE

Noack DR. ESDEN
 3 Friesengasse 3
 13 Obergraben 13
Zucker billig, Pfd. 29
 im Fein 25% Pi.
 Zucker-Milch... 0.26
 bei 10 Pfd. ... 0.24
 bei 100 Pfd. ... 0.22
 Handels... 0.20
 Zucker-Milch... 0.26
 bei 10 Pfd. ... 0.24
 bei 100 Pfd. ... 0.22
 Handels... 0.20

Für Kaffees
 und Mischungen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, sämtliche Gewürze für Kaffee warntungsfähig angenommen werden.
Expedition der Volkszeitung.

Kaffee, 1.60
Spezialmischung hochfein
 1 Pfd. Kaffee u. 1 Pfd. Zucker 3.20
Kakao 0.75
Konjerven, billig und gut
 2 Pfd. Zote Karotten 0.25
 2 Pfd. Zote Spinat 0.45
 2 Pfd. Zote Gemüsehülse 0.35
 2 Pfd. Zote Weisskohl 0.75
 2 Pfd. Zote Tomaten 0.70
 2 Pfd. Zote Sellerie 0.70
 2 Pfd. Zote prima 0.30
 2 Pfd. Zote Trüffel 0.75
 2 Pfd. Zote Nussmus 0.85
 2 Pfd. Zote Nussmus 0.85
 2 Pfd. Zote Nussmus 0.85
 2 Pfd. Zote Nussmus 0.85

VORWÄRTS
KVVD
Unsere Brotpreise
 Brot I 4 Pfund . . . 56 Pf.
 Brot II 4 Pfund . . . 50 Pf.
 Vollkornbrot 3 Pfund 35 Pf.
 Weizenbrot 40 Pf.
Konsumverein
Vorwärts
 Warenabgabe nur an Mitglieder

Betreiber und Händler
 für alle Gebrauchszwecke (Schläger des 20. Jahrhunderts) gesucht, wenig Konkurrenz, Vertriebsmittels.
Röhner, Dresden, Wohlstandplatz 1.
Presto-Fahrräder
 — das edle Erzeugnis —
 140, 150, 165, 180 cm.
 Dam- u. Herrenrad, best. Mat.
 85, 95, 110, 120 cm. [1926]
 Mantel 2.50, 3.90, 4.50 bis 7.50
 Gebirgsreifen 5.20, 7.50
 Schläuche 2.-, 2.50, 3.50
 Ventiltange 3.-, 3.50
 Bremsen 1.50, 2.50
 Klappen 3.-, 3.50
 Ketten 1.50, 1.80
 Karbidlatern, elektr. u. 4.50, 14.50
 elektr. Fahrradbell. u. 3.-, 15.-
 Sattel 4.-, 16.-
 Sattelstützen 1.50, 2.50
 Satteldecken 1.70, 1.60
 neue 1. Damenrad, u. 7.50
 Fahrradhalter 1.20
 Gepäckträger 1.50
 Schlauch, Luftpumpe 1.50
 Kuppelringe 1.50, 2.50
 Kettenschlüssel 1.50, 2.50
 Schalter 2.-, 3.-

Gemüse u. Hülsenfrüchte
 10 Pfd. Bohnen 0.85
 10 Pfd. weiße Erbsen 0.85
 10 Pfd. neue weiße 0.85
 5 Pfd. Bohnen 0.45
 5 Pfd. weiße Erbsen 0.45
 5 Pfd. neue weiße 0.45
 5 Pfd. Bohnen 0.45
 5 Pfd. weiße Erbsen 0.45
 5 Pfd. neue weiße 0.45
 5 Pfd. Bohnen 0.45
 5 Pfd. weiße Erbsen 0.45
 5 Pfd. neue weiße 0.45
 5 Pfd. Bohnen 0.45
 5 Pfd. weiße Erbsen 0.45
 5 Pfd. neue weiße 0.45

Kemnitz, Metzsch, Cossebande
 und Umgebung
 Bestellungen an Dresdner Volkszeitung
 sämtliche Parteiliteratur und Zeitschriften.
 Ausgabe von Inseraten durch Eugen Schmidt.
 Metzsch, Weichener Straße 21, 2. Stb. Louis
 sämtliche Buchstaben

Allgemeine
Yonallbitt
 List'n zu Verkäufen
 Ueberall zu haben
Dozifalle
 GES. GESCH. MARKE
 Hummeroth
George
Winnif
 Lüder-Fingert
 RUF:
 25741, 21777, 21736, 22736



Feinseifen



Eibischwurzelseife . . . 30 Pf.



Germanenseife . . . 35 Pf.



Edelmarke Lavendel . . . 40 Pf.



Badeseife 40 Pf.

Konsumverein

Vorwärts

Warenabgabe nur an Mitglieder



Ein Waggon

hochfeiner
Qualitäts-Cigarren

in Preisienkung seltener Art

Ich biete an:

- Sambeji** Sumatra-Stammblatt . . . 10 Stück **100** ♂
- Sport** Sumatra-Kronenblatt . . . 10 Stück **100** ♂
- Cabinet** Sumatra-Felix-Blatt . . . 10 Stück **120** ♂
- El Ministro** Deli Sumatra . . . 10 Stück **150** ♂
- Singeridob** Sumatra-Sandblatt . . . 10 Stück **150** ♂
- Präsident** Sumatra-Sandblatt . . . 10 Stück **200** ♂
- Cortesia** Deli-Sandblatt-Dueto-Havana . . . 10 Stück **200** ♂

Delg.-Gefärbten 10 Stück **1.-** Cortiment B 10 Stück **1.50**

Der **Waggon** enthält, außer obigen Marken, weitere feine Qualitäts-Cigarren, die ebenfalls in der **Preisienkung** zum Verkauf kommen.

Außergewöhnlich günstig für Wiederverkäufer!
Beachten Sie meine große Schaufensterfront!

Billige Preise der Ruf meines Hauses

Johannes Richter

nur Landhausstraße 8

neben Pelzhaus Bulge-Röhler

Telephon 14906

Selbst gegründet 1906

Mühlberg

In meiner

Strumpfw- Woche

ist dem Herrn die beste
Gelegenheit geboten,
seinen Bedarf an Socken
billig einzukaufen

Haben Sie schon geschätzt, wieviel Strümpfe
in dem Osterei meines Preis-Schauens sind?

Wall-Str. Webergasse Scheffelstr.
Dresden

Niederpoyritz

Max Gabler, Niederpoyritz Nr. 9.

Reichenberg

Aug. Peizold, Reichenberg, Vuterstr.



Durch einen umfangreichen Umbau wurde unsere Verkaufsstelle
Lauensteiner Straße 9b, Ecke Augsburger Straße
erheblich vergrößert.

Wir haben keine Kosten gescheut, um eine
angenehme und bequeme Einkaufs-
stätte für alle Bevölkerungsschichten
 zu schaffen. — Die von uns dargebotene reiche Auswahl an

Lebensmitteln aller Art * Feinkost * Konserven * Süd-
früchten * Wein u. Spirituosen * Tabakerzeugnissen
 bietet Gelegenheit, den Bedarf sowohl für die bescheidene wie für die anspruchsvollere Haushaltung in vorteilhaftester Weise zu decken.

Indem wir für die Nachsicht und Geduld, die unsere verehrte Kundschaft vor und während des Umbaues bewiesen hat, verbindlichst danken, bitten wir, die **schönen neuen Räume** recht oft aufsuchen zu wollen. Wir werden nach wie vor bemüht bleiben, den Wünschen unserer verehrten Kunden in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Waren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.
Zweigniederlassung Dresden

Gute und billige kauft die sparsame Hausfrau in der

Lebensmittel Neustädter Markthalle

Pfunds Margarine
 mit dieser Schutzmarke
 allgemein genannt
Zwillinge
 ist im Geschmack **hervorragend**
 Immer frisch, das Pfund **nur 80 Pf.**
 Zu haben in unseren 30 Läden und bei unseren 40 Ausfahrern.

Pfunds Molkerei
 Fernsprecher 23246 **Bautzner Straße 75-81** Fernsprecher 23248

Samentartoffeln
 reife und späte, werden
 jetzt schon geerntet, ansonsten
 in Rath Nr. 8, 1926

Fahrräder
 beste Marken
 Mito, Panzer
 Schladig, Dänel.
 Kleine Anzahlung
 kleine Raten! In 12
 Teilen billiger bei Frau
 Volkmann, 19, 2., Dauter

Beerentwein
 sehr fein, 1 Liter 75 Pf.
 2 Liter 1,30 Mark, 3 Liter 1,95
 5 Liter 2,95 Mark, 10 Liter 5,95

Bestellungen
 an die Dresdner Volks-
 schenke, Markt, 11, 11, 11
 literatur und Anfertigung
 schnell entgegen
 Sulzberger Ehrlich
 Dresden-Neuborsdorf

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Fleischerei
 Dresden-A.,
Drehgasse 8
 nächst dem Pirnaischen und Amalienplatz

Ba. Fleisch- u. Wurstwaren
 zu billigsten Tagespreisen

Um gütigen Zuspruch bitten **Max Glas u. Frau**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Kabeljau, Seelachs, Schellfisch, Schollen, Karpfen, Rotzungen, Goldbarsch, Schleien, Aale billigst

Fischhallen-A.-G. Webergasse 17
 Ecke Quergasse
 Telefon: 21 034, 29736